MEIN BREMEN NACHRICHTEN AG

06. Juni 2025

Zukunft von Skelly Alvero: Leihe nach Frankreich oder neue Chancen in Bremen?

Skelly Alvero, Mittelfeldspieler bei Werder Bremen, steht vor einer möglichen Leihe nach Frankreich. Clemens Fritz plant weiterhin mit ihm.

Bremen, Deutschland - In Bremen steht eine mögliche Zukunftsentscheidung für Skelly Alvero an. Der talentierte Mittelfeldspieler, der am 4. Mai 2002 in Stains, einem Vorort von Paris, geboren wurde, konnte sich in der letzten Saison beim SV Werder Bremen nicht wirklich durchsetzen. **DeichStube** berichtet, dass es Gerüchte aus französischen Medien gibt, die das Interesse des RC Lens an einer Leihe mit Kaufoption für Alvero bestätigen. Der Spieler selbst zeigt sich einer Rückkehr in seine Heimat nicht abgeneigt, auch wenn noch kein Verein offiziell bei Werder Bremen angeklopft hat.

«Es liegt noch kein finaler Beschluss vor», sagt Werder-Sportchef Clemens Fritz. Tatsächlich plant das Team gegenwärtig mit Alvero für die Vorbereitung. Nach einer Saison, die für den Spieler enttäuschend verlief – in der Rückrunde stand er nur vier Mal auf dem Platz und wurde in den letzten neun Bundesligapartien nur einmal in den Kader berufen – könnte eine Leihe für beide Seiten eine gute Lösung darstellen.

Ungewisse Perspektiven

Fritz betont, dass Alvero in den vergangenen Monaten sein Selbstvertrauen verloren hat. Doch das Potenzial, das in ihm steckt, ist nach wie vor vorhanden. Der neue Cheftrainer Horst Steffen könnte dem Franzosen neue Chancen bieten, da er dafür bekannt ist, jungen Spielern Vertrauen entgegenzubringen. «Mit einem neuen Coach werden die Karten neu gemischt», so Fritz. Es liegt nun an den Spielern, sich zu beweisen und ihre Chancen zu nutzen.

Die Leihe wird als Optionen betrachtet, damit Alvero Spielpraxis sammeln und sein Selbstvertrauen wieder aufbauen kann. Fritz hebt hervor, dass sowohl eine Rückkehr in die französische Heimat als auch eine Fortsetzung in Bremen realistisch sind. Alvero wurde nach einem vielversprechenden Beginn seiner Karriere in der Jugendakademie von Sochaux, wo er 2020 seine Seniorenlaufbahn begann, aufgrund seiner Leistungen in der Bundesliga zunächst als vielversprechender Neuzugang gesehen. Nach seinem Wechsel im Januar 2024 zu Werder, der rund 250.000 Euro plus mögliche Boni und eine Kaufoption von bis zu 6,25 Millionen Euro umfasste, nutzte der Verein diese Option im Juni 2024.

Ein Blick in die Zukunft

Was also wird mit Skelly Alvero? Seine Rückkehr in die französische Ligue 1 könnte eine Möglichkeit sein, vor allem wenn man die ambitionierten Pläne des RC Lens hinterfragt. Natürlich sollte man auch die Entwicklungen am Trainingsplatz

beobachten, denn dort könnte Alvero mit frischem Selbstvertrauen neue Impulse finden. Die kommenden Monate versprechen spannend zu werden – sowohl für den Spieler als auch für den SV Werder Bremen.

Die Fußballwelt bleibt nicht stehen. Die Plattform **FussballTransfers** versorgt die Fans täglich mit Ergebnissen, Analysen, sowie Transfers aus der Welt des Fußballs. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation um Alvero entwickeln wird und ob er sich auf dem Platz letztendlich durchsetzen kann.

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	• **www.deichstube.de** • **en.wikipedia.org** • **www.fussballtransfers.com**

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net